## Benutzung 2018

Das Nutzungsverhalten in Bibliotheken unterliegt einem Wandel. Früher kam man in die Bibliothek. um sich reale Bücher nach Hause auszuleihen oder in die Lesesäle zu bestellen, Fernleihbestellungen aufzugeben, den Brockhaus im Lesesaal zu konsultieren, Zeitschriften zu lesen oder die Bibliothekarin persönlich um Rat zu fragen. Diese klassischen Benutzungssituationen gibt es heute zwar auch noch, aber der Trend geht ganz stark zur orts- und beratungsunabhängigen Literatur- und Informationsversorgung. Man nutzt das stets größer werdende Angebot von e-Ressourcen (e-journals, e-books, Datenbanken, Digitalisate) bequem von zu Hause, der Uni oder dem Arbeitsplatz aus. Das schlägt sich in der Statistik nieder. Über die Qualität der Rechercheergebnisse kann an dieser Stelle nur spekuliert werden.

Sammlungen führen. Im Vergleich zum Vorjahr ist ein Plus von 16% zu verzeichnen. Es liegt auf der Hand: Mit der Sichtbarkeit der Zimelien weltweit wird die Forschungsaktivität angekurbelt und intensiviert, weshalb mehr Unterstützungsleistungen durch spezialisierte Bibliothekare nötig werden. Die Unterhaltsträger sollten diese durch Bibliotheksleistungen verursachte Dynamik in der Forschung nicht gering schätzen und bei der Budgetierung der Digitalisierungsprozesse berücksichtigen. Erlaubt sei an dieser Stelle auch der Hinweis, dass Digitalisierung nicht ohne Langzeitarchivierung zu denken ist.

Abschließend noch der jährliche Blick auf die Benutzerstruktur. Er ist für die WLB, die funktional die Aufgabe einer Universitätsbibliothek für die

Zur Erläuterung: Im Jahr 2018 hatten 37.175 Personen einen gültigen Bibliotheksausweis. Aktive Benutzer sind diejenigen, die mindestens einmal im Jahr ein Buch ausleihen, das waren in 2018 24.266 Personen. Welche Services konkret nachgefragt

	2017	2018
Allgemeine Angaben zur Benutzung		
Aktive Benutzer	26.532	24.266
Gültige Bibliotheksausweise	37.788	37.175
Entleihungen	1.475.582	1.412.122
Verlängerungen	969.223	924.837
Auskunftsanfragen Info	21.275	19.546
Aktive Fernleihe	76.038	70.537
Passive Fernleihe	18.538	17.166
Besucher Hauptlesesaal	258.492	276.343
Besucher Fachlesesäle	10.862	9.889
Zugriffe		
OPAC + Portal	1.762.872	1.765.612
Datenbanken, e-journals, e-books (HAN)	161.446	171.310
Digitale Sammlungen WLB	602.791	812.730

wurden, kann nicht beantwortet werden, aber die Vermutung liegt nahe, dass ein Großteil dieses Personenkreises v.a. die WLAN-Infrastruktur des Hauses bzw. elektronische Medien nutzten.

Festzustellen ist ebenfalls, dass das zunehmende Angebot in den Digitalen Sammlungen¹ der WLB vermehrt zu Nachfragen bei den Historischen

Geistes- und Sozialwissenschaften in Stuttgart wahrnimmt, obligatorisch. Denn es gilt, ein bedarfsgerechtes Literatur- und Schulungsangebot anzubieten, ohne den langfristigen, nachhaltigen Bestandsaufbau zu vernachlässigen. Wie erwartet, gibt

es nur marginale Verschiebungen innerhalb der Studierendengruppen, auch dieses Jahr, wie in den vergangenen Jahrzehnten liegt die Quote der Studierenden bei 52%. Wenn alle Auszubildenden und Schüler miteinbezogen werden, liegt der Wert sogar bei 73%. Das ist Grund und Bestätigung für die WLB, den Fokus auch auf die Nachwuchswissenschaftler zu richten.

Martina Lüll